

SIDOMO - Die Software für die Hausverwaltung (Programmteil Stapelbuchhaltung)

Feldbeschreibung für den Import der Rechnungsdaten aus Fremdprogrammen (DMS)

Version: 2.3 (inkl. Nutzerzuordnung, Skontodaten, Zahlungsdaten, Lieferantenstammdaten und Vorgangsnummer)

Format: CSV, Trennzeichen getrennt (Semikolon)

Die Felder ordnen sich in 5 Gruppen, wobei die Gruppe I. ein obligatorischer Bestandteil und die Gruppen II. bis V. optionale Bestandteile darstellen. Die optionalen Bestandteile können wahlweise weggelassen bzw. leer gelassen werden.

- I. Buchungsdaten (Basisbestandteil)
- II. Skontodaten
- III. Zahlungsdaten (Überweisung)
- IV. Lieferantendaten (für Neuanlage bzw. Aktualisierung des SIDOMO-Stammsatzes)
- V. Vorgangsdaten

Folgende Zusatzmodule sind beim SIDOMO-Lizenznehmer erforderlich und müssen ggf. kostenpflichtig bei der Deflize & Partner GmbH erworben werden:

- SI-193 Datenbank-Views (= für Abgleich der Stammdaten mit DMS)
- SI-117 Zusatzauswertungen (= Hinterlegung der ReferenzID per Dokumentenlink)
- SI-130 Kreditorische Buchhaltung (= Erstellung des obligatorischen Rechnungseingangs)
- SI-132 Stapelbuchhaltung (= Import der Rechnung per CSV)
- SI-120 Zahlungsträger DTA (= Weiterverarbeitung der Überweisungen)

Folgende Zusatzmodule können beim SIDOMO-Lizenznehmer weitere Funktionalitäten bereitstellen und bei der Deflize & Partner GmbH erworben werden:

- SI-138 Kontenplanerweiterung (= Erweiterung auf bis zu 3-stellige Erlöskonten und 6-stellige Sachkonten)
- SI-134 Buchhaltung Plus (= Zuordnung zu einer Einheit bzw. zu einem Nutzer)

Grundsätzlich können in einer CSV-Datei beliebig viele Rechnungseingangsbuchungen und Teil-Kontierungen übertragen und eingelesen werden. Jede Teil-Kontierung entspricht dabei einem Datensatz (Zeile). Rechnungen mit mehreren Teil-Kontierungen (Datensätzen) in einer CSV-Datei werden mit gemeinsamer Offener-Posten-Nummer und in einem Zahlungsträger (Überweisung) bei folgenden identischen Merkmalen zusammengefasst:

- FirmaNr
- ObjektNr
- BrancheNr
- LieferantNr
- Belegdatum
- RechnungsNr (identisch oder leer)

In mehreren Datenbank-Views werden benötigte Stammdaten aus SIDOMO für die Verwendung im exportierenden Fremdprogramm bereitgestellt. Welche Tabellen und Felder bereitgestellt werden, sind in der zusätzlich bereitgestellten Datei **SIDOMO - DB-Views.pdf** aufgeführt.

Hinweise für SIDOMO-Lizenznehmer:

Es werden ausschließlich Rechnungseingangsbuchungen erzeugt, für die wahlweise direkt ein Zahlungsträger (bspw. Überweisung) erzeugt wird. Sollte beim SIDOMO-Lizenznehmer bisher nicht kreditorisch nur die Zahlungsflüsse gebucht werden, ist mit einem zusätzlichen und nicht unerheblichen Umstellungsaufwand zu rechnen.

Davon unabhängig sollte die Deflize & Partner GmbH vor Implementation und bestenfalls in der Planungsphase zu Rate gezogen werden.

Lieferantenzuordnung per BrancheNr + LieferantNr versus per LieferantDMSID (Lieferantenstammdaten #55 - #68) übergeben:

- A. Werden nur *BrancheNr* + *LieferantNr* (ohne *LieferantDMSID*) übertragen, dann werden die Buchungen mit dem in SIDOMO existierenden Lieferanten verknüpft. Existiert kein Lieferant mit dieser Kombination aus *BrancheNr* + *LieferantNr*, dann wird die Buchung als fehlerhaft gekennzeichnet.
- B. Wird die *LieferantDMSID* übergeben, wird diese grundsätzlich priorisiert. Die *LieferantDMSID* wird als alleiniges Erkennungskriterium (siehe *Lieferant* >> *Register Module* >> *Register [DMS]* >> *[DMS-ID]*) verwendet.
 - a) Existiert der Lieferant, werden die übergebenen Lieferantenstammdaten im Lieferantenstammsatz aktualisiert, unabhängig ob schon Daten eingetragen sind.
 - (a) Wird keine zusätzliche *BrancheNr* übergeben, wird entweder die schon in einem vorherigen Importlauf automatisch erzeugte Branche "*[DMS]-Neuanlage*" verwendet bzw. bei Nichtvorhandensein mit der nächsten freien Nummer angelegt.
 - (b) Wird eine *BrancheNr* übergeben, wird diese entweder bei Vorhandensein verwendet bzw. ansonsten mit der Bezeichnung "*[DMS]-Neuanlage*" neu angelegt.
 - b) Existiert der Lieferant nicht, wird der Lieferant mit den übergebenen Lieferantenstammdaten angelegt



Deflize & Partner GmbH
Hoher Weg 2
67067 Ludwigshafen am Rhein

mail: info@sidomo.de
fon: (+49) 621 / 54 969 0
web: www.sidomo.de

	Nr.	Bezeichnung	Feldtyp	Format	Feldlänge min max		erlaubte Zeichen	Pflichtfeld	Beispiel	Datenbank-View	Beschreibung
I. Buchungsdaten (Basisbestandteil)	1	A Sperre	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	X, -	ja	X	-	"X" aktiviert die Verarbeitungssperre in der Stapelbuchhaltung, d.h. die Buchung wird importiert, jedoch für die Endgültige Übernahme in die Buchhaltung gesperrt. Die Sperre kann anwenderseitig innerhalb der Stapelbuchhaltung entfernt werden.
	2	B OP	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	X, - (Rechnungseingang immer 'X')	ja	X	-	"X" initiiert die Erstellung einer Offenen-Posten-Nummer. Diese ist für debitorische (Nutzer) und kreditorische (Lieferant) Buchungen obligatorisch. Die Offene-Posten-Nummer wird beim endgültigen Buchen von SIDOMO vergeben.
	3	C FirmaNr	integer	numerisch	1	6	0-9	ja	900	DMSObjekt (Index)	Zuordnung zu einer SIDOMO-Firma.
	4	D ObjektNr	integer	numerisch	1	6	0-9	ja	50	DMSObjekt (Index)	Zuordnung zu einem SIDOMO-Objekt.
	5	E EinheitNr	integer	numerisch	1	6	0-9	-	10	DMSNutzer (Index)	Zuordnung zu einer SIDOMO-Einheit. Ist nur verfügbar, wenn beim SIDOMO-Anwender das Modul "Buchhaltung Plus" lizenzt technisch aktiviert ist.
	6	F EbeneNr	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	H, Z, M	ja	H	DMSNutzer (Index)	Definiert die Zuordnung zu einer SIDOMO-Ebene (In Mietshäusern existiert nur die H-Ebene. In WEG stellt H die WEG dar, Z und M werden für die SEV benötigt)
	7	G NutzerNr	integer	numerisch	1	3	0-9	-	1	DMSNutzer (Index)	Zuordnung zu einem SIDOMO-Nutzer. Kann nur mit dem Feld "S - E - EinheitNr" verwendet werden. Ist nur verfügbar, wenn beim SIDOMO-Anwender das Modul "Buchhaltung Plus" lizenzt technisch aktiviert ist.
	8	H BrancheNr	integer	numerisch	1	6	0-9	JA (soweit keine Lieferantendaten #55-#68 mitgegeben werden)	1	DMSLieferant (Index)	Zuordnung zu einer SIDOMO-Branche. Lieferanten sind in Branchen gegliedert. Sie ist daher bei der Zuordnung zu einem Lieferanten erforderlich. Werden Lieferantendaten (#55-#70) für Neuanlage/Aktualisierung übergeben, kann hierüber die Zuordnung zu einer Branche erzwungen werden. Wird keine Branchenummer angegeben, wird eine Branche mit nächsten freien Nummer angelegt.
	9	I LieferantNr	integer	numerisch	1	6	0-9		5	DMSLieferant (Index)	Zuordnung zu einem SIDOMO-Lieferanten. Die "LieferantNr" definiert i.V.m. der "BrancheNr" den Lieferanten eindeutig. Werden Lieferantendaten (#55-#70) für die Neuanlage/Aktualisierung übergeben, kann die Lieferantenummer leer bleiben.
	10	J Bankkonto	integer	numerisch	1	10	0-9 (Rechnungseingang immer leer)	-	10004711	DMSObjekt	Zuordnung zu einem SIDOMO-Bankkonto (Bankkontonummer). Das Bankkonto muss passend zur "EbeneNr" bereitgestellt werden. Sie ist für Rechnungseingangsbuchungen leer zu lassen.
	11	K KontoNr	integer	numerisch	1	4 (6)	0-9	ja	3100	DMSKonto (Index)	Zuordnung zu einem SIDOMO-Konto (Kontenplan). 6-stellige Konten sind nur verfügbar, wenn beim SIDOMO-Anwender das Modul "Kontenplanerweiterung" lizenzt technisch aktiviert ist.
	12	L BelegDatum	varchar(10)	Datum europäisch im Format TT.MM.JJJJ (dd.mm.yyyy)				ja	15.07.2023	-	Belegdatum der Buchung
	13	M WJ	integer	numerisch	4	4	0-9	ja	2023	-	Wirtschaftsjahr einer Buchung (= Zuordnung zu einer Abrechnungsperiode). In der Regel entspricht das Belegdatum dem Wirtschaftsjahr, soweit die Objekte eine kalenderjährige Abrechnungsperiode haben.
	14	N BelegNr	varchar(256)	alphanumerisch	0	256	0-9, a-z, A-Z, /?:;().'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, \%\$€[]{}#., åää (ASCII)	-	47/3	-	Die Belegnummer ist ein optionaler Bezug und kann bspw. die Nummer des Bankkontoauszuges, eine interne Belegzuordnung oder andere individuelle Kurzinfos enthalten. Im Rahmen der Rechnungseingangserfassung ist dieses Feld üblicherweise leer.
	15	O RechnungNr	varchar(256)	alphanumerisch	0	256		-	2023-10512	-	Die Rechnungsnummer kann hier für die spätere Suche in SIDOMO mitgegeben werden. Alternativ kann sie auch im Buchungstext (#17 - #26) mitgegeben werden.
	16	P ReferenzID	varchar(256)	alphanumerisch	0	256		-	f:\sidomo\Archiv\2018-12-01_Rechnung.pdf https://1drv.ms/b/s!AjG8ruR9ATPRgdU8P4shvXm_m_onsA?e=QdkC2e	-	Als PDF/Bilddatei verfügbare Beleginformationen können hier entweder als lokaler Link [LW]:\\[Ordner]\\[Datei].[Endung] oder Cloud-Beleglink mitgegeben werden.
	17	Q Text1	varchar(35)	alphanumerisch	0	35		mindestens eine der Buchungstextzeilen muss beginnend ab "Text1" gefüllt sein	Wartung Therme RgNr 2018-10512	-	Buchungstext für die Rechnungseingangsbuchung in der SIDOMO-Buchhaltung
	18	R Text2	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	19	S Text3	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	20	T Text4	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	21	U Text5	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	22	V Text6	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	23	W Text7	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	24	X Text8	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	25	Y Text9	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	26	Z Text10	varchar(35)	alphanumerisch	0	35				-	
	27	AA Währung	varchar(4)	alphanumerisch	1	4		ja	€, EURO, EUR	-	Währung (i.d.R. immer €, da SIDOMO nur eine Währung pro Datenbank unterstützt)
	28	AB Brutto	float	Betrag mit 2 Dezimalstellen				ja	1190	-	Brutto-Betrag der Buchung (Betrag positiv = Verbindlichkeit ggü. Lieferanten, Betrag negativ = Forderung/Rechnungsgutschrift/Rechnungsreduzierung ggü. Lieferanten)

	29	AC	MwSt	float	Betrag mit 2 Dezimalstellen				ja	190	-	USt-Betrag der Buchung (Betrag positiv = Verbindlichkeit ggü. Lieferanten, Betrag negativ = Forderung/Rechnungsgutschrift/Rechnungsreduzierung ggü. Lieferanten)			
	30	AD	MwStSatz	float	Prozentsatz <= 100,00				ja	19	-	USt-Prozentsatz der Buchung (siehe <i>Grunddaten</i> >> <i>Buchhaltung</i> >> <i>MwSt.-Sätze</i>)			
	31	AE	MwStNr	integer	numerisch	1	3	0-9	ja	1	-	USt-Nummer der Buchung (siehe <i>Grunddaten</i> >> <i>Buchhaltung</i> >> <i>MwSt.-Sätze</i>)			
	32	AF	EstAbzug	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	X, -	-	X	-	"X" aktiviert das Merkmal für den §35aESTG			
II. Skontodaten	33	AG	FaelligDatum	varchar(10)	Datum europäisch im Format TT.MM.JJJJ				-		-	Die Fälligkeit wird, ebenso wie die übrigen Skontodaten, in die Offene-Posten-Verwaltung übernommen. Sie kann, wenn bspw. kein Zahlungsträger erzeugt wurde, dort als Filtermerkmal für fällige Zahlungen verwendet werden.			
	34	AH	SkontoDatum	varchar(10)	Datum europäisch im Format TT.MM.JJJJ				-		-	Der Skonto wird beim Buchen der importierten Rechnungen automatisch angewandt, wenn das Skonto-Datum zum Zeitpunkt des Buchens (Systemdatum) noch nicht überschritten ist, der <i>ZahlungTermin</i> kleinergleich dem <i>SkontoDatum</i> ist und <i>Zahlung</i> (Überweisung) aktiviert ist. Der Skonto wird direkt beim Buchen vom Rechnungsbetrag abgezogen, wenn - Buchungsdatum <= SkontoDatum - ZahlungTermin <= SkontoDatum - Zahlung = X (aktiviert)			
	35	AI	SkontoProzent	float	Prozentsatz <= 100,00				-	3	-	Prozentsatz der Skontogutschrift			
	36	AJ	SkontoZahlung	float	Betrag mit 2 Dezimalstellen				-	97,00	-	Der Betrag stellt den durch den Skonto reduzierten Zahlungsbetrag dar, der im Falle einer rechtzeitigen Zahlung (siehe <i>SkontoDatum</i>) verwendet wird.			
III. Zahlungsdaten (Überweisung)	37	AK	Zahlung	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	X, -		X	-	aktiviert die Erstellung eines Zahlungsträgers durch "X" (Rechnungseingang mit positiven Betrag stellt eine Verbindlichkeit ggü. Dem Lieferanten dar.			
	38	AL	ZahlungSperre	varchar(1)	alphanumerisch	0	1	X, -		X	-	aktiviert die Zahlungssperre, soweit ein Zahlungsträger erstellt wird durch "X"			
	39	AM	ZahlungTermin	varchar(10)	Datum europäisch im Format TT.MM.JJJJ				ja (wenn Feld #37 "Zahlung" = "X", also eine Überweisung erzeugt werden soll)	03.08.2023	-	Belegdatum der Buchung			
	40	AN	ZahlungBankkonto	integer	numerisch	1	10	0-9	-	10004711	DMSObjekt	Das Bankkonto wird als Auftraggeberbankkonto für Überweisungen verwendet. Es wird regulär aus dem SIDOMO-Objektstammdaten ausgelesen, kann jedoch wahlweise hier fest vorgegeben werden.			
	41	AO	ZahlungText1	varchar(35)	alphanumerisch	0	35	0-9, a-z, A-Z, /?:;().!'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, %\$€[]]# , ååå (ASCII)	ja (wenn Feld #37 "Zahlung" = "X")	Wartung Therme RgNr 2018-10512	-	Buchungstext für die Bankbuchung (Überweisung) in der SIDOMO-Buchhaltung			
	42	AP	ZahlungText2	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	43	AQ	ZahlungText3	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	44	AR	ZahlungText4	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	45	AS	ZahlungText5	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	46	AT	ZahlungText6	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	47	AU	ZahlungText7	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	48	AV	ZahlungText8	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	49	AW	ZahlungText9	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	50	AX	ZahlungText10	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	51	AY	ZahlungZweck1	varchar(35)	alphanumerisch	0	35	0-9, a-z, A-Z, /?:;().!'+-, Leerzeichen (UTF-8)	ja (wenn Feld #37 "Zahlung" = "X")	RgNr 2018-10512 vom 17.11.2018 Liegenschaft Hoher Weg 2, 67067 LU	-	Verwendungszweck der Überweisung, der üblicherweise die für den Lieferanten relevante Informationen wie die Rechnungsnummer enthalten sollte. Der Buchungstext der Überweisung (ab #41 "") Verwendungszweck			
	52	AZ	ZahlungZweck2	varchar(35)	alphanumerisch	0	35		(mindestens eine der Verwendungszweckzeilen beginnend ab ZahlungZweck1 muss gefüllt sein)						
	53	BA	ZahlungZweck3	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								
	54	BB	ZahlungZweck4	varchar(35)	alphanumerisch	0	35								

IV. Lieferantendaten (für Neuanlage bzw. Aktualisierung des SIDOMO-Stammsatzes)	55	BC	LieferantDMSID	varchar(20)	alphanumerisch	0	20	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	ja (wenn LieferantDMSID leer ist, werden die übrigen Felder in dieser Gruppe ignoriert)	DMS-ID_17-1083	-	Die vorhandene bzw. nicht-vorhandene DMS-ID ist somit das alleinige Erkennungsmerkmal für das Matchen eines Lieferanten (siehe <i>Lieferant >> Register Module >> Register [DMS] >> [DMS-ID]</i>). LieferantDMSID = enthalten und vorhanden in SIDOMO: Eine identische und in SIDOMO vorhandene DMS-ID initiiert das aktualisieren des bestehenden Lieferantenstammsatzes. LieferantDMSID = enthalten und fehlend in SIDOMO: Wird eine übertragene LieferantDMSID nicht in den SIDOMO-Lieferanten gefunden, dann wird der Lieferant neu angelegt LieferantDMSID = nicht enthalten: Ohne übergebene LieferantDMSID werden die Lieferantenstammdaten ignoriert.
	56	BD	LieferantName	varchar(64)	alphanumerisch	1	64	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, \%\$€[]{}#., åää (ASCII)	ja (wenn LieferantDMSID gefüllt)	BKH Sicherheitstechnik KG	-	Name bzw. Unternehmensbezeichnung (siehe <i>Lieferant >> Register Lieferant >> Feld Name und Lieferant >> Register Ansprechpartner >> Feld Zusatz/Firma</i>)
	57	BE	LieferantStrasse	varchar(64)	alphanumerisch	1	64	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, \%\$€[]{}#., åää (ASCII)	ja (wenn LieferantDMSID gefüllt)	Martha-Saalfeld-Str. 3	-	obligatorischer Adressbestandteil (siehe <i>Lieferant >> Register Lieferant >> Feld Straße</i>)
	58	BF	LieferantPlz	varchar(6)	numerisch	4	6	0-9	ja (wenn LieferantDMSID gefüllt)	67071	-	obligatorischer Adressbestandteil (siehe <i>Lieferant >> Register Lieferant >> Feld PLZ</i>)
	59	BG	LieferantOrt	varchar(32)	alphanumerisch	1	32	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, \%\$€[]{}#., åää (ASCII)	ja (wenn LieferantDMSID gefüllt)	Ludwigshafen am Rhein	-	obligatorischer Adressbestandteil (siehe <i>Lieferant >> Register Lieferant >> Feld Ort</i>)
	60	BH	LieferantTelefon	varchar(32)	alphanumerisch	0	32	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	-	0621123456712, 0621/1234567-12, +49 621/1234567-12, (0) 621/1234567-12	-	optionaler Bestandteil des 1. Ansprechpartners (siehe <i>Lieferant >> Register Ansprechpartner >> Feld Telefon 1</i>), darf nur eine Telefonnummer enthalten, Sonderzeichen sind unproblematisch
	61	BI	LieferantTelefax	varchar(32)	alphanumerisch	0	32	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	-	0621123456712, 0621/1234567-12, +49 621/1234567-12, (0) 621/1234567-12	-	optionaler Bestandteil des 1. Ansprechpartners (siehe <i>Lieferant >> Register Ansprechpartner >> Feld Telefax 1</i>), darf nur eine Telefaxnummer enthalten, Sonderzeichen sind unproblematisch
	62	BJ	LieferantEmail	varchar(64)	alphanumerisch	0	64	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	-	kontakt@bkh.de	-	optionaler Bestandteil des 1. Ansprechpartners (siehe <i>Lieferant >> Register Ansprechpartner >> Feld E-Mail 1</i>), darf nur eine E-Mail enthalten, Sonderzeichen sind unproblematisch
	63	BK	LieferantKontoinhaber	varchar(64)	alphanumerisch	0	64	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	-	BKH Sicherheitstechnik KG	-	optionaler Bestandteil der Bankverbindung (siehe <i>Lieferant >> Register Bankverbindung >> Feld Kontoinhaber</i>); ist das Feld leer, wird der Lieferantennamen verwendet
	64	BL	LieferantInstitut	varchar(64)	alphanumerisch	0	64	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen äüöß, ÄÜÖ, \%\$€[]{}#., åää (ASCII)	-	Deutsche Bank Mannheim	-	optionaler Bestandteil der Bankverbindung (siehe <i>Lieferant >> Register Bankverbindung >> Feld Institut</i>)
	65	BM	LieferantBIC	varchar(11)	alphanumerisch	0	11	0-9, A-Z	-	DEUTDESM670	-	optionaler Bestandteil der Bankverbindung (siehe <i>Lieferant >> Register Bankverbindung >> Feld BIC</i>)
	66	BN	LieferantIBAN	varchar(34)	alphanumerisch	0	34	0-9, A-Z	-	DE99100100001234567890	-	essentieller Bestandteil der Bankverbindung (siehe <i>Lieferant >> Register Bankverbindung >> Feld IBAN</i>); ist erforderlich für die Erstellung der Überweisung, soweit diese unter AK - #37 - Zahlung aktiviert wurde
	67	BO	LieferantSteuerNr	varchar(32)	alphanumerisch	0	32	0-9, a-z, A-Z, /?:().'+-, Leerzeichen (UTF-8)	-	27/661/2222/8	-	optionaler Bestandteil (siehe <i>Lieferant >> Register Ämter >> Feld Steuernummer</i>)
	68	BP	LieferantUstIdNr	varchar(14)	alphanumerisch	0	14	0-9, A-Z	-	DE149131234	-	optionaler Bestandteil (siehe <i>Lieferant >> Register Ämter >> Feld UST.-IDNummer</i>)
V. Vorgangsdaten	69	BQ	VorgangNr	integer	numerisch	0	9	0-9	-	17031	DMSVorgang (Index)	Falls eine in SIDOMO existierende Vorgangsnummer mitgegeben wurde, wird im 1. Teilvorgang ein Journaleintrag mit der Bezeichnung Rechnungseingang, mit dem Dokumentenlink aus dem Feld <i>ReferenzID</i> sowie dem Datumsstempel des Buchungsvorgangs (siehe <i>Stapelbuchhaltung > Buchen</i>) erzeugt. Bedingungen: - Vorgangsnummer existiert in SIDOMO - ReferenzID ist nicht leer